

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe (INEMET), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 138/2023

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 31.11.2027

Das ist Ihre Aufgabe:

- wissenschaftliche Koordination und Leitung des Projekts zur Simulations-basierten Ökobilanz (Life Cycle Analysis - LCA) von Festoxid-Elektrolysezellen (SOEC) zur Herstellung von H₂ aus erneuerbaren Energien
- Quantifizierung der Umweltauswirkungen eines SOEC-Stapels über seinen gesamten Lebenszyklus mittels LCA, einschließlich der Modellierung der Produktionsprozesse und des Recyclings oder der Entsorgung aller Komponenten
- Exergieanalyse des gesamten Lebenszyklus eines SOEC-Systems zur Berechnung der irreversiblen Verluste der Materialien im System
- Erstellung von Flowsheets für die vielversprechendsten Recyclingprozesse, einschließlich einer kritischen Bewertung dieser Prozesse (unter Verwendung digitaler Zwillinge - möglicherweise durch Nutzung von HSC-Chemistry)
- Zusammenarbeit mit Industriepartnern (SOEC-Hersteller und H₂-Industrieanwender)
- Präsentation der Projektergebnisse auf internationalen Konferenzen und in Veröffentlichungen in Fachzeitschriften mit Peer-Review

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten
- vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in der Fachrichtung Metallurgie, Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaft, Chemie oder einen vergleichbaren Abschluss
- Kenntnisse im Bereich der Prozesssimulation (i.e. HSC, FactSage) und Ökobilanzierung (Life Cycle Analysis – LCA) sind von Vorteil
- wissenschaftliche Neugier und selbstständiges Arbeiten; gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; oder die Bereitschaft, Deutsch zu lernen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Alexandros Charitos (Tel. 03731/39-2303, E-Mail: Alexandros.Charitos@inemet.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (138/2023)** bis zum **13.07.2023** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter:

<https://tu-freiberg.de/universitaet/organisation/universitaetsverwaltung/dezernat-3-personalangelegenheiten-1>